

Zahl: 004-1/2012/22

Kematen, 28. Januar 2013

NIEDERSCHRIFT

über die am 18.12.2012 um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal der Gemeinde Kematen stattgefundene
22. Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesend: Bgm. Rudolf Häusler
Vbgm. Klaus Gritsch
GV Gerhard Lerchner
GV Elmar Michael
GV Mag. Armin Partl
GR Mag. Gabriele Fraidl
GR Dipl. Päd. Kerstin Kuba (Ersatz GR Schaffenrath MBA MBA MPA)
GR Stefan Lang (Ersatz GR Prof. Dr. Christian Markl)
GR Annita Lerchner
GR Andreas Partl
GR Regina Plunser
GR Bernd Raitmair
GR Ing. Franz Sailer
GR Walter Sattler (Ersatz GR Mag. Jordan)
GR Hugo Weger

Entschuldigt: GR Mag. Kurt Alois Manfred Jordan,
GR Prof. Dr. Christian Markl,
GR Martin Schaffenrath MBA MBA MPA

Schriftführer: AL Matthias Bachmann

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Eventuelle Berichte von Ausschussobleuten
3. Bericht über Gemeindevorstandsbeschlüsse
4. Bericht des Bürgermeisters

5. Bericht über die durchgeführte Kassenbestandsaufnahme der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck
6. Beratung und Beschlussfassung über den Gesellschaftsvertrag – KW Sellrain GmbH
7. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 250.000,00 (Umbau Gemeindeamt)
8. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes und gleichzeitige Beschlussfassung über die dem Entwurf entsprechende Änderung gem. §§ 64 bis 69 in Verbindung mit § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 für die GstNr. 2353/1, KG Kematen, von derzeit Freiland in Gewerbe- und Industriegebiet gemäß § 39 Abs. 1 TROG 2011
9. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2013 der Gemeinde sowie über den Wirtschaftsplan 2013 des E-Werkes
10. Anträge, Anfragen und Allfälliges

VERHANDLUNGSPROTOKOLL

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Eventuelle Berichte von Ausschussobleuten

- **Landwirtschaftsausschuss**

Obfrau GR Regina Plunser berichtet, dass von der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck ein Reitverbot am Radweg entlang des Inns verordnet worden ist.

- **Umwelt-, Verkehrs- und Wirtschaftsausschuss**

Obmann Vbgm. Klaus Gritsch bringt den Anwesenden das von der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck verordnete Fahrverbot Messerschmittweg / Pulverrauthweg / Mühlbachweg zur Kenntnis. Dies wurde im Vorfeld vom Verkehrsausschuss behandelt und befürwortet.

Die von GR Weger gestellte Anfrage hinsichtlich des Fahrverbotes wurde vom Vizebürgermeister beantwortet. GR Raitmair erläutert die Überlegungen des Verkehrsausschusses und dass die Firmen informiert worden sind. Es folgt eine Debatte betreffend der Vorgangsweise des Verkehrsausschusses.

Der Vizebürgermeister informiert den Gemeinderat über die geplante Änderung der Parkverbotsverordnung bei der Bushaltestelle Volksschule.

- **Sozialausschuss**
Obmann GV Mag. Partl und der Bürgermeister informieren vom Strukturplan Pflege. Die mobile Pflege soll ausgeweitet und ein Projekt für betreubares Wohnen entwickelt werden.
- **Kulturausschuss**
Obmann Bürgermeister Rudolf Häusler berichtet, dass sich der Kulturausschuss mit dem Thema „850-Jahr-Jubiläum“ beschäftigt.
- **Bau- und Raumordnungsausschuss**
Der Bürgermeister berichtet, dass der Bauausschuss u.a. die Themen HB-Bau II, Lüftung Schule, Kabinenneubau Sportplatz und Flächenwidmungsplanänderung Bäcker Ruetz behandelt hat und Ing. Franz Sailer als neuer Obmann des Bau- und Raumordnungsausschusses gewählt wurde.
Abschließend berichtet der Bürgermeister mit der weiteren Vorgangsweise betreffend Gewerbegebiet Nord.

3. Bericht über Gemeindevorstandsbeschlüsse

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden die Beschlüsse des Gemeindevorstandes vom 11.10.2012 zur Kenntnis.

- Kinderhort, nachträgliche Bewilligung – Anstellung von Irma Sefer als Pädagogische Fachkraft mit 24 Kinderbetreuungsstunden
- Kindergarten, Zingerle Claudia, Erhöhung Beschäftigungsausmaß auf 16 Wochenstunden
- Poststelle – Anstellung von Franziska Eler mit 3,5 Wochenstunden und als Urlaubs- und Krankenstandsvertretung von Angelika Trenkwalder
- Vergabe Visualisierung und Datenübertragung für die Wasserversorgung
- Vergabe USV-Anlage für UV-Anlage
- Widerruf Beschluss vom 24.08.2012 betreffend Sanierung Alter Hochbehälter
- Erhöhung des Zuschusses für die Trennwand – Landjugend/Kemater Tuiflgauda

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden die Beschlüsse des Gemeindevorstandes vom 21.11.2012 zur Kenntnis.

- Vergabe hydrogeologische Erkundung Senderstal, Prüfbericht geo.zt gmbH, Dr. Gerhard Poscher an die Fa. Pöyry
- Stellenausschreibung Raumpflege – Haus der Gemeinde
- Änderung der Verwendung von Angelika Trenkwalder – 39,5 Wochenstunden in der Poststelle

- Erweiterung der Öffnungszeiten in der Poststelle ab dem Jahr 2013
- Gemeindeamt, Sandra Senn, Erhöhung Beschäftigungsausmaß auf 15 Wochenstunden
- Haushaltsüberschreitungen
- Zinssatzneuevereinbarung – Darlehen Hypo Tirol Bank AG
- Erweiterung der Buslinie Sellraintal – Kostenübernahme
- Verbesserung der Verkehrssicherheit im Kreuzungsbereich Hörtnaglhaus

4. Bericht des Bürgermeisters

- **Anfrage der Liste „Gemeinsam für Kematen“**
Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die von der Liste „Gemeinsam für Kematen“ an die Gemeindeaufsicht gestellte Anfrage und deren Beantwortung durch HR Mag. Salcher hinsichtlich der Gesetzeskonformität der Beschlussfassung des Voranschlages zur Kenntnis.
- **Anfrage von GR Weger**
Der Bürgermeister beantwortet die von GR Weger gestellte Anfrage hinsichtlich der Auszahlung des Kaufpreises an die Agrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald betreffend Kraftwerksbau Melach-Unterstufe.
- **Mindestanschluss- und Mindestabwassergebühren**
Der Bürgermeister bringt den Anwesenden die vom Land Tirol für Förderung des Gebührenhaushaltes Kanal ermittelten Mindestgebühren zur Kenntnis.
- **Kemacos - Seveso II-Betrieb**
Der Bürgermeister informiert die Anwesenden über die Auswirkungen der Klassifizierung der Fa. Kemacos als Seveso II-Betrieb hinsichtlich der Bau- und Raumordnung. Zu diesem Thema wurde dem Gemeinderat bereits Unterlagen zugesandt. Es folgt eine Debatte über die möglichen Auswirkungen dieser Seveso II-Klassifizierung der Fa. Kemacos.
- **Landesförderung Blaulichtzentrum**
Der Bürgermeister berichtet, dass Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Steixner der Gemeinde Kematen für den Bau des Einsatzzentrums und für den Ankauf eines Löschfahrzeuges eine Förderung zugesagt hat.

5. Bericht über die durchgeführte Kassenbestandsaufnahme der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Bericht über die von der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck am 08.11.2012 durchgeführte Kassenbestandsaufnahme zur Kenntnis. Dieser Bericht wird dem Protokoll beigelegt.

6. Beratung und Beschlussfassung über den Gesellschaftsvertrag – KW Sellrain GmbH

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass zu diesem Thema eine Informationsveranstaltung stattgefunden hat, in der Richard Rubatscher als Vertreter der Gemeinde Oberperfuss seinen Standpunkt dargelegt hat. Es hat eine vertiefte Bearbeitung der vorgelegten Punktation und des Gesellschaftsvertrages durch GV Michael, GR Ing. Sailer und dem Bürgermeister gegeben.

GR Ing. Sailer bringt den Anwesenden das Ergebnis dieser vertieften Bearbeitung zur Kenntnis.

Diese Unterlagen werden den Mitgliedern des Gemeinderates zur Verfügung gestellt. GV Michael führt weiter aus, dass dieser Gesellschaftsvertrag in mehreren Punkten den vom Gemeinderat bereits gefassten Beschlüssen widerspricht und bringt den Anwesenden ausführlich seine Bedenken in vielen Punkten der Vereinbarung und des Gesellschaftsvertrages zur Kenntnis.

Der Bürgermeister zeigt sich mit dem vorgelegten Vertragswerk ebenfalls nicht einverstanden.

Nach einer Debatte kommt stellt der Bürgermeister den Antrag, dass bis 31.01.2013 der Gesellschaftsvertrag und die Vereinbarung hinsichtlich der Finanzierung der Planung mit Fachleuten überarbeitet und anschließend den Gesellschaftern vorgelegt wird.

Noch vor Ende Jänner soll dieser Vertragsentwurfes in einer eigenen Sitzung des Gemeinderates behandelt werden.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Sattler), 1 Nein-Stimme (GR Weger mit der Begründung, dass Kematen sofort austreten soll)

7. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 250.000,00 (Umbau Gemeindeamt)

Finanzverwalterin Martina Oberrauch bringt den Anwesenden die Ausschreibung betreffend der Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 250.000,00 zur Finanzierung des Umbaus des Gemeindeamtes zur Kenntnis und schlägt vor, die Darlehensaufnahme

bei der Raiffeisenbank Kematen mit einer Laufzeit von 10 Jahren, einem Aufschlag von 1,15 auf den 3-Monats-Euribor bei kostenloser vorzeitiger Tilgung aufzunehmen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Darlehen in Höhe von € 250.000,00 bei der Raiffeisenbank Kematen mit einer Laufzeit von 10 Jahren, einem Aufschlag von 1,15 auf den 3-Monats-Euribor bei kostenloser vorzeitiger Tilgung aufzunehmen. Für Kontoführung und Bearbeitung werden keine Gebühren verlangt.

Beschluss: einstimmig

8. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes und gleichzeitige Beschlussfassung über die dem Entwurf entsprechende Änderung gem. §§ 64 bis 69 in Verbindung mit § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 für die GstNr. 2353/1, KG Kematen, von derzeit Freiland in Gewerbe- und Industriegebiet gemäß § 39 Abs. 1 TROG 2011

Der Bürgermeister berichtet, dass dieser TO-Punkt in der letzten Sitzung behandelt wurde. Zwischenzeitlich wurde mit Raumplaner Dipl.-Ing. Egg eine Zweckwidmung in Gewerbe- und Industriegebiet eingeschränkt auf Bäckereibetrieb, wie in der letzten Sitzung des Gemeinderates vorgeschlagen, ausgearbeitet. Zusätzlich soll eine 3 Meter hohe Lärmschutzwand an der Ostseite der Grundfläche bei Betriebserweiterung errichtet werden und südlich zum Melachweg geschlossene Bauweise erfolgen oder dieselbe Lärmschutzwand errichtet werden. Dies wurde im Bauausschuss vorbesprochen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Auflage des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes und gleichzeitige Beschlussfassung über die dem Entwurf entsprechende Änderung gem. §§ 64 bis 69 in Verbindung mit § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 für die GstNr. 2353/1, KG Kematen, von derzeit Freiland in Gewerbe- und Industriegebiet eingeschränkt auf Bäckereibetrieb gemäß § 39 Abs. 2 TROG 2011 zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

9. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2013 der Gemeinde sowie über den Wirtschaftsplan 2013 des E-Werkes

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden die wesentlichen Eckpunkte des Budgets zur Kenntnis und geht mit dem Gemeinderat die Gemeinderatsmappe zum Voranschlag 2013 durch und erläutert den Haushaltsplan der Gemeinde für das Jahr 2013.

Die an den Bürgermeister gestellten Anfragen wurden beantwortet.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Haushaltsplan 2013 der Gemeinde mit Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt von je € € 6.699.100,00 und im außerordentlichen Haushalt von je € 5.955.000,00 in der vorliegenden Form zu beschließen:

HAUSHALTSPLAN:

Ordentlicher Haushalt: a) Einnahmen € 6.699.100,00 b) Ausgaben € 6.699.100,00

Außerordentlicher Haushalt: a) Einnahmen € 5.955.000,00 b) Ausgaben € 5.955.000,00

MITTELFRISTIGER FINANZPLAN für die Jahre 2013 – 2016

Ordentlicher Haushalt:

	VA 2013	MFP 2014	MFP 2015	MFP 2016
Einnahmen	6.699.100,00	5.669.800,00	5.686.400,00	5.796.000,00
Ausgaben	6.699.100,00	5.669.800,00	5.686.400,00	5.796.000,00

Außerordentlicher Haushalt:

	VA 2013	MFP 2014	MFP 2015	MFP 2016
Einnahmen	5.955.000,00	3.400.000,00	0,00	0,00
Ausgaben	5.955.000,00	3.400.000,00	0,00	0,00

Beschluss: 11 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen (GR Raitmair, GR Weger), 2 Enthaltungen (GR Dipl. Päd. Kuba, GR Sattler)

Daraufhin ersucht der Bürgermeister den Obmann des E-Werk-Ausschusses, GV Lerchner, um Vortrag des Wirtschaftsplanes des E-Werkes für das Jahr 2013.

Der Wirtschaftsplan 2013 umfasst einen Ertrag von € 1.800.460,00 und einen Aufwand von € 1.846.720,00.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Wirtschaftsplan 2013 des E-Werkes mit Einnahmen von € 1.800.460,00 und Ausgaben von € 1.846.720,00 in der vorliegenden Form zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

Der Bürgermeister stellt den Antrag, aufgrund der Dringlichkeit nachfolgenden Tagesordnungspunkt als TO-Punkt 10 aufzunehmen und den TO-Punkt Anträge, Anfragen und Allfälliges auf TO-Punkt 11 zu reihen:

TO-Punkt: Beratung und Beschlussfassung über die Wegbezeichnung der Gp. 2389, KG Kematen, Verbindungsweg zwischen Rauthweg und Melachweg westlich der Wohnanlage „Wohnen am Rauth“

Beschluss: einstimmig

10. Beratung und Beschlussfassung über die Wegbezeichnung der Gp. 2389, KG Kematen, Verbindungsweg zwischen Rauthweg und Melachweg westlich der Wohnanlage „Wohnen am Rauth“

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Gp. 2389, KG Kematen, Verbindungsweg zwischen Rauthweg und Melachweg westlich der Wohnanlage „Wohnen am Rauth“ als Dr.-Rudolf-Ostermann-Weg zu bezeichnen.



Beschluss: einstimmig

11. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- **Verordnung Parkverbot bei der Bushaltestelle Volksschule**

Der Vizebürgermeister trägt dem Gemeinderat nachfolgenden Verordnungsentwurf, wie im Verkehrsausschuss vorbesprochen, vor.

VERORDNUNG

Gemäß § 43 Abs. 1 lit. b Zif. 1 StVO i.V.m. § 94 StVO 1960 BGBl. Nr. 159/1960 in der Fassung BGBl. I Nr. 50/2012 verordnet der Gemeinderat der Gemeinde Kematen wie folgt:

§ 1

Parkverbot nach § 24 Abs. 1 StVO in der Bahnhofstraße im Bereich der Bushaltestelle vor der Schule von Montag bis Freitag von 07:00 bis 17:00 Uhr ausgenommen an schulfreien Tagen.

§ 2

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gem. § 44 Abs. 1 StVO 1960 durch:

Anbringung des Vorschriftzeichens gem. § 52 lit. a) Zif. 13 a StVO samt der Zusatztafel gem.

§ 54 Abs. 1 StVO „Montag bis Freitag von 07:00 bis 17:00 Uhr ausgenommen an schulfreien Tagen an folgenden Standorten:

Parkplatz Bahnhofstraße vor der Schule

Nordseite: am Beginn das Verkehrszeichen Parkverbot mit dem Wort „Anfang“

Südseite: am Ende das Verkehrszeichen Parkverbot mit dem Wort „Ende“

§ 3

Die Verordnung tritt mit Aufstellung der Verkehrszeichen in Kraft.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, o.a. Punkt die Dringlichkeit zuzuerkennen.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Neinstimme (GR Weger)

Der Bürgermeister stellt den Antrag, o.a. Verordnung zu beschließen.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Neinstimme (GR Weger)

- **Vergaberecht bei Wohnanlage der Neuen Heimat Tirol**

GV Michael bringt den Anwesenden zur Kenntnis, dass das Stift Wilten im Baurechtsvertrag mit der Neuen Heimat das Vergaberecht zugesprochen bekommen hat.

Nach einer Debatte wird der Bürgermeister mit den Vertretern der Neuen Heimat und Dr. Nuener klarstellen, dass dieses im Baurechtsvertrag zugesprochene Vergaberecht nicht zur Anwendung kommt.

- **Verkehrssicherheit**

GR Raitmair bringt den Anwesenden ein Schreiben eines besorgten Bürgers zur Verkehrssicherheit in Kematen zur Kenntnis:

Die 30 km/h-Zone am Melachweg im Bereich zwischen Einfahrt Ruetz Backhaus und Einmündung Sellrainer Landesstraße soll aufgehoben werden oder zumindest auf 40 km/h angehoben werden.

Bei der Bushaltestelle Infopoint sollen Einrichtungen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit geschaffen werden und die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h kontrolliert werden. Der Verfasser dieses Schreibens sieht im Hinblick auf den Spielplatz bei der Bushaltestelle einen erhöhten Gefährdungsbereich, Sicherheitsmängel und dringenden Handlungsbedarf.

Der Vizebürgermeister antwortet, dass für das ganze Dorf ein Verkehrssicherheits-Check mit Verkehrsplaner Hagner durchgeführt wurde.

In einer Debatte kommt der Gemeinderat zur Auffassung, dass es betreffend die Anhebung der Geschwindigkeitsbeschränkung am Melachweg keine Möglichkeit gibt, jedoch die Verbesserung der Verkehrssicherheit im Bereich der Bushaltestelle im Verkehrsausschuss behandelt werden soll.

Die Anfrage von GR Lang betreffend eines Schutzweges im Bereich Dorfstraße – Bierwirt berichtet der Vizebürgermeister

- **Einvernahme durch die Polizeiinspektion Kematen - gefälschtes Schreiben**

GR Raitmair zeigt sich verwundert, dass er von der Polizeiinspektion Kematen zum gefälschten Schreiben betreffend die Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr einvernommen worden ist. Sollte nach Akteneinsichtnahme durch seinen Rechtsanwalt festgestellt werden, dass Schriftstücke vorhanden sind, die nicht in diesen Akt gehören, wird sich derjenige dafür verantworten müssen.

GR Raitmair interessiert die Zeugeneinvernahme des Bürgermeisters.

Der Bürgermeister antwortet, dass er den Strafrechtstatbestand angezeigt hat und bietet GR Raitmair an, in das Protokoll der Zeugeneinvernahme des Bürgermeisters Einsicht zu nehmen.

- **Personelles**

Dieser Punkt ist dem Originalprotokoll beigefügt.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, gratuliert der Bürgermeister in seinem, als auch im Namen des Gemeinderates

GR Mag. Armin Partl
GR Andreas Partl
GV Elmar Michael

zum Geburtstag.

Die Sitzung wird anschließend vom Bürgermeister geschlossen.

Der Protokollführer:



Matthias Bachmann



BERICHT

über das Ergebnis der Prüfung der Kasse der Gemeinde

Kematen i.T.

die am 8.11.2012 durch die Gemeindeprüferin der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck, Rüdiger Andrea, vorgenommen wurde.

I. Kassenbestandsaufnahme

1. In Gegenwart des Amtsleiters Matthias Bachmann wurden folgende Bestände ermittelt:

Ist-Bestand:

Guthaben bei der Raiffeisenkasse Kematen und Umgebung, Kto.Nr. 10.181, lt. Auszug Nr. 210/001 vom 29.10.2012	€	26.321,21
Guthaben bei der Tiroler Sparkassen AG, Kto.Nr. 6200-00138, lt. Auszug Nr. 129/01 vom 15.10.2012	€	45.845,75
Guthaben bei der Hypo-Bank-Tirol, Kto.Nr. 120006006, lt. Auszug Nr. 43 vom 15.10.2012	€	1.000,--
Guthaben lt. Sparbuch bei der Raiffeisenkasse Kematen und Umgebung, Kto.Nr.30.096.325 zum 5.1.2012	€	1.569,70
Guthaben lt. Sparbuch bei der Tiroler Sparkassen AG, Kto.Nr. 6210-019938 zum 14.10.2012	€	* 203.852,80
Summe des Ist-Bestandes	€	278.589,46

* Auf dem Sparbuch bei der Tiroler Sparkassen AG, Kto.Nr. 6210-019938, ist mit Stand 8.11.2012 das Guthaben in der Höhe von € 264.185,40 ausgewiesen. Zum Zeitpunkt der Prüfung war der vom Girokonto Nr. 10.181 abgeschöpfte Betrag in der Höhe von € 59.737,22 vom 19.10.2012, von € 271,77 vom 29.10.2012 und von € 323,61 als Zugang auf dem Sparbuch ausgewiesen, jedoch noch nicht buchhalterisch erfasst.

Soll-Bestand lt. Tagesabschluss vom 8.11.2012:

Einnahmen lt. Journal 2012	€ 9.620.518,07
Ausgaben lt. Journal 2012	€ 9.341.928,61
Summe des Soll-Bestandes	€ 278.589,46

Der Vergleich des Kassen-Ist-Bestandes mit dem Kassen-Soll-Bestand ergibt daher die volle Übereinstimmung.

2. Geldverwaltungsstellen:

a) Bundesgebühren, Gemeindeverwaltungsabgaben, Müllsäcke, Kkehrbücher, DVD Kematen, wegen Abwesenheit von Herrn Robert Mitterrutzner aufgenommen bei Markt Dagmar:

Vorschuss lt. Buchhaltung	€	220,--	
Einnahmen Verwaltungsabgaben	€	2,10	
Müllsäcke (Restmüll – 60 ltr.)	€	13,20	
DVD Kematen	€	24,--	€ 259,30
nachgewiesen durch Bargeld			€ 259,30

Es ergibt sich somit die volle Übereinstimmung.

3. Aufnahme der Wertgegenstände:

Sparbücher:

Sparbuch bei der Tiroler Sparkassen AG (Betriebsmittelrücklage), Kto.Nr. 6210-014467, mit einem Einlagenstand zum 4.4.2012 in der Höhe von € 478.733,18

Sparbuch bei der Raiffeisenkasse Kematen u. Umgebung (EDV-Rücklage), Kto.Nr. 30.096.481 mit einem Einlagenstand zum 5.1.2012 in der Höhe von € 22.817,06

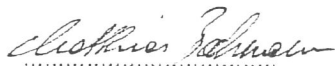
Sparbuch bei der Raiffeisenkasse Kematen u. Umgebung (Feuerwehrauto), Kto.Nr. 40.038.903 mit einem Einlagenstand zum 7.11.2012 in der Höhe von € 60.433,28

Sparbuch bei der Raiffeisenkasse Kematen u. Umgebung (Feuerwehrhaus), Kto.Nr. 40.031.619 mit einem Einlagenstand zum 5.1.2012 in der Höhe von € 502.219,93

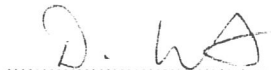
- 0 - 0 - 0 - 0 - 0 0 - 0 - 0 -

Ich erkläre mit meiner Unterschrift, dass die zur Prüfung vorgelegten Bücher die gesamte Kassenverwaltung umfassen, dass alle Ein- und Auszahlungen in die Kassenbücher eingetragen sind, dass alle kasseneigenen Gelder in dem aufgenommenen Kassenbestandsausweis enthalten sind und dass sich in der Kasse keine fremden Gelder befinden.

Der Amtsleiter:

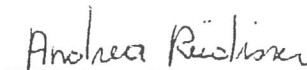


(Matthias Bachmann)



(Dagmar Markt)

Die Gemeindeprüferin:



(Andrea Rüdissler)

Innsbruck/Kematen, am 8.11.2012

